

Auf Lewicki war immer Verlass

Langjähriger Personalleiter des Krankenhauses verabschiedet

LINGEN. Klaus Lewicki, der 28 Jahre lang Personalleiter des St.-Bonifatius-Hospitals e. V. war, ist jetzt in den Ruhestand verabschiedet worden. Einschließlich aller Einrichtungen, die dem Verein angehören, war Lewicki für über 2000 Mitarbeiter verantwortlich. Allen voran dankte Geschäftsführer Ansgar Veer Lewicki für dessen loyale, außerordentlich engagierte und sehr kompetente Arbeit. Seine Arbeit sei immer den Menschen zugewandt gewesen.

Lewickis berufliche Laufbahn begann 1964 im Verwaltungsdienst der Stadt Lingen. Bei seinem Wechsel zum St.-Bonifatius-Hospital Lingen im Jahr 1981 war Lewicki bereits Personalleiter der Stadtverwaltung. Bis heute war Lewickis Fachkompetenz gefragt, und er war bis dato berufenes Mitglied im Ausschuss Personal auf Bundesebene des Katholischen Krankenhaus-Verbandes

Deutschland. In den Jahren der baulichen Erweiterung des St.-Bonifatius-Hospitals habe Lewicki es geschafft, sich und vor allem seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die neuen Herausforderungen zu motivieren und diese zu meistern.

Gute Ideen

Seit fast 20 Jahren ist Lewicki die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein besonderes Anliegen. Und gute Ideen setzten sich nach den Worten von Veer irgendwann durch: So wurde in diesem Jahr eine Kinderkrippe im St.-Bonifatius-Hospital eröffnet.

Als Vertreter für die Ärzteschaft dankte Chefarzt Dr. Henry Bosse Lewicki für die konstruktive und vor allem faire Zusammenarbeit. Lewicki habe die zwischenmenschlichen Beziehungen vorbildlich mit Leben erfüllt. Der Vorsitzende der Mitarbeitervertretung (MAV) Heinz Hofschroer bedankte

sich für die guten Zeiten und Gespräche. Lewicki sei in den ganzen Jahren ein toller Vermittler zwischen der Geschäftsführung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewesen. Immer habe man mit einem ehrlichen Händedruck auseinandergehen können. Der neue Personalchef Guido Hermes brachte seinen Dank und seine Achtung vor Klaus Lewicki in einem Gedicht zum Ausdruck.

Lewicki verwies darauf, dass er „Glück hatte“. Sein Dank galt seiner Familie, dem ehemaligen Oberstadtdirektor Karl-Heinz Vehring und dem ehemaligen Verwaltungsdirektor Heinrich Wiegmann. Für die gute Zusammenarbeit dankte er Geschäftsführer Ansgar Veer, Verwaltungsdirektor Heiner Werries und vor allem seinen Kolleginnen und Kollegen der Personalabteilung. Seinem Nachfolger Guido Hermes wünschte er viel Glück.



Mit den besten Wünschen wurde Klaus Lewicki in den Ruhestand verabschiedet. Von links: Guido Hermes, Ansgar Veer, Ludwig Kerschbaum, Anni Lewicki, Heinz Hofschroer, Klaus Lewicki, Dr. Henry Bosse und Verwaltungsdirektor Heiner Werries.

Foto: privat